

"Création"-Faszination

Autor(en): **Stich, Siegfried P.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Textiles suisses [Édition multilingue]**

Band (Jahr): - **(1987)**

Heft 70

PDF erstellt am: **11.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-795522>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



"CRÉATION" - FASZINATION



FÜR DIE GESTALTUNG DER «CRÉATION»
 VERANTWORTLICH IST DER DEKORATEUR FRED STEFFEN, BERN.
 FOTOS: HUMBERT + VOGT, BASEL

Die Sonderschau «Création» der Schweizer Mustermesse in Basel hat nicht nur eine lange Tradition, sondern auch Einmaligkeit. Keine andere Publikumsmesse hat Vergleichbares aufzuweisen. Die «Création» ist traditionell der Mode und der Eleganz gewidmet, zwei Faktoren, die für die Lebensqualität von grosser Bedeutung sind. Die Einzigartigkeit liegt in der Synthese zwischen der Schweizer Textilindustrie – repräsentiert durch den Verband Schweiz, Garn- und Gewebe-Exporteure (VSG), die Vereinigung Schweiz, Stickerei-Exporteure (VSSE) und die Bally-Schuhfabriken AG – und der grössten Messegesellschaft der Schweiz. Hier zeigt sich Edles und Exklusives – buntgewoben, bedruckt, bestickt aus Seide, Wolle, Baumwolle und Synthetics, im Verein mit Schuhmode, was gemeinsame modische Zielsetzungen erkennbar macht. Im Rahmen einer Publikumsmesse erhält diese Schau noch spezielles Gewicht durch den Hinweis, dass 95 % der gezeigten Kreationen exportiert werden, vorwiegend an international bekannte Couturiers, an Prêt-à-Porter-Häuser, an die Konfektions-Industrie des obersten Marktsegmentes.

Diese Sonderschau gehört zu den Attraktionen der Schweizer Mustermesse. Sie lockt Tausende in den künstlerisch dekorierten Pavillon, wo die Besucher in Ruhe die innovative Fülle auf sich wirken lassen können, was sonst nur Fachleuten vorbehalten bleibt.



Die «Création» als eine Präsentation von Schweizer Industrie-Produkten ersten Ranges wird jährlich in enger Zusammenarbeit zwischen der Mustermesse und den Partnern aus der Modebranche neu konzipiert und vor allen Dingen gemeinsam finanziert, wobei die Muba die Ausstellungsfläche unentgeltlich zur Verfügung stellt. Die bereits 50jährige Tradition beweist am besten, dass diese Zusammenarbeit hervorragend spielt.

«Es ist unser Anliegen», so formuliert es Dr. T. Pataky als Direktor des VSG und VSSE, «das modisch führende Schaffen dem Konsumenten näherzubringen, eine positive Identifikation von Schweizer Textilien und Spitzenleistungen zu erreichen». Vielfalt, Information und Aktion, die prägnant formulierte Zielsetzung für die Muba 87, haben durchaus ihre Entsprechung gefunden in der überzeugenden Leistungsschau «Création».